



Straßenbrücke - Tullnerfeld - NÖ

Wilddurchlässe

HL-Strecke: Wien - Salzburg, Baulos TF 5.0

Leistung: Statisch konstruktive Prüfung des Tragwerkes und der Unterbauten

Auftraggeber:

Eisenbahn - Hochleistungsstrecken -AG
Fachabteilung Brückenbau HL- AG FA BB
1120 WIEN, Vivenotgasse 10

Zeitraum: Februar - Mai 2004

Die Objekte 2101 und 2201 befinden sich im Planungsabschnitt Ost des Einreichabschnittes Tullnerfeld der Hochleistungsstrecke Wien - Salzburg im Streckenabschnitt der Neubaustrecke Wien / Meidling - St. Pölten.

Das gewählte Tragsystem als einfeldriges Rahmentragwerk aus Stahlbeton mit gevoutetem Riegel und abgerundeten Stielen kommt den Anforderungen der Landschaftsplanung weitgehend entgegen.

Die Stiele stellen gleichzeitig die Widerlager dar, die mit Schleppplatten $l_g=5,0$ m auf einer ausreichend verdichteten Dammschüttung ergänzt und durch eine Böschung von 2:3 eingeschüttet werden.

Als Fundierung der Widerlager ist bei Objekt 2201 eine Flachfundierung mit einer Plattenstärke von 1,0 m und bei Objekt 2101 eine Tieffundierung mittels Großbohrpfählen vorgesehen.

Hauptabmessungen:

Objekt 2101

Länge: 37,05 m

Tragwerksstärke in TW- Mitte: 70 cm

Breite: 9,80 m

Fundament: 5,0 m x 6,6 m x 1,0 m

Gründung: Bohrpfähle f 90 cm, $l=11,4$ m

Objekt 2201

Länge: 37,00 m

Tragwerksstärke in TW- Mitte: 70 cm

Breite: 8,80 m

Fundament: 5,0 m x 6,6 m x 1,0 m